

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15  Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich.	Sitzungstag 16.12.2024
		den Beschluß		Seite 1	
1268	15	15	0	<b>Vortrag - Beratung / <b>Beschluß</b></b>  Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Oberndorf, <u>Eggelstetter Straße 4</u> , Obergeschoß.  Der Gemeinderat ist vollzählig anwesend. Der 1. Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass gegen die fristgerecht zugestellte Ladung keine Einwendungen erhoben wurden.  Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2024 wurde allen GR Mitgliedern per E-Mail übersandt. Es besteht Einverständnis. Einstimmig genehmigt der GR das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2024. Es liegt außerdem während dieser öffentlichen Sitzung zur Einsicht für die Gemeinderatsmitglieder aus.  <b><u>Öffentlicher Teil</u></b>  <b>Informationen des 1. Bürgermeisters ohne Beschlussfassung / Jahresrückblick 2024</b>  Der 1. Bürgermeister beginnt die Jahresschlussitzung des Gemeinderates mit einigen statistischen Angaben. Im Kalenderjahr 2024 fanden insgesamt 18 Sitzungen statt. Es wurden 230 Beschlüsse gefasst, davon waren 207 einstimmig, 18 mehrheitlich für den Antrag und nur 5 Anträge wurden einstimmig/ mehrheitlich abgelehnt. Nach seiner Ansicht ist dies ein Anzeichen für die sehr gute Diskussionskultur im Gemeinderat, für die er sich ausdrücklich bei allen Gemeinderatsmitgliedern bedankt.  Das Haushaltsjahr 2024 war von einem stabilen Haushalt sowohl im Vermögens- als auch im Verwaltungshaushalt geprägt und entsprach den Planungen des 1. Bürgermeisters und der Kämmerin Frau Schwartz in den meisten Ansätzen.  Es wurden 24 Bauanträge gestellt und beschieden, so auch unter anderem die Errichtung eines Büros und der Umbau eines Einfamilienhauses in der Riedstraße 5, dessen Genehmigung vom Landratsamt Donau-Ries am 27.11. in der Gemeinde einging.	

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 16.12.2024
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich.	Seite 2
<b>Vortrag - Beratung / Beschluß</b>					
				<p>Im Anschluss ging er auf wesentliche Projekte und Aufgaben ein, mit denen sich der Gemeinderat im Jahr 2024 beschäftigte.</p> <p>Er nannte dabei den Glasfaserausbau nach der Gigabitrichtlinie, zu dem die Gemeinde Ende November noch einen Förderbescheid der Regierung von Schwaben über knapp 2.700.000€ erhalten hat. Der Eigenanteil am Ausbau beträgt ~ 300.000 €. Der Ausbau des Glasfasernetzes soll voraussichtlich Mitte 2025 beginnen und bis Ende 2026 abgeschlossen sein.</p> <p>Er nannte die notwendige Anpassung der Bestattungsgebühren sowie die Entscheidung ortsfremde Personen auf den Oberndorfer Friedhöfen bestatten zu dürfen.</p> <p>In rekordverdächtiger Zeit wurde der Antrag der „Feldwerke Solar GmbH“ zur Errichtung einer „Agri PV-Anlage“ verbunden mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplans durch den Gemeinderat bewilligt.</p> <p>Es wurde ein neuer Traktor sowie ein neuer Rasenmäher-Bulldog für den Bauhof angeschafft und das Grundstück der Mittagsbetreuung erhielt eine neue Einfriedung.</p> <p>Für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Oberndorfer Gruppe wurde der Bauantrag zur Errichtung eines neuen Saugbehälters bewilligt und die Gemeinde Oberndorf am Lech wurde ins Städtebauförderprogramm des Freistaats Bayern ab 2025 aufgenommen. Nur durch diese Aufnahme sind umfangreiche finanzielle Unterstützungen des Freistaats im Hinblick auf die Sanierung des Gasthauses „Zur Krone“, der alten Schule sowie andere infrastrukturelle Vorhaben im Ortsgebiet Oberndorf für die Gemeinde möglich.</p> <p>Die Beiträge in der Mittagsbetreuung mussten aufgrund des hohen Defizits angepasst werden, der Bebauungsplan „Wohngebiet am südlichen Ortsrand Eggelstetten“ wurde geändert und Malerarbeiten fanden an der Grundschule und am Sozialgebäude des Friedhofs statt.</p>	

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 16.12.2024
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich.	Seite 3
<p>Vortrag - Beratung / <b>Beschluß</b></p> <p>Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres musste aufgrund der hohen Schülerzahl die 1. Klasse geteilt werden. Es wurden wieder Container angemietet, die mit moderner Digitaltechnik (Monitor, Dokumentenkamera) versehen wurde.</p> <p>Zwischen der Firma GP Joule und der Gemeinde wurde ein Gestattungsvertrag zur Nahwärmeversorgung abgeschlossen und die Gemeinde erhielt den ersten Bauantrag zur Errichtung eines Tiny-Houses, der mehrheitlich befürwortet wurde.</p> <p>Durch den Tod des bisherigen Mieters musste die alte Schule, Rainer Straße 6 umfangreich und kostenintensiv entrümpelt werden und der Gemeinderat musste, nach ausführlichen Vorberatungen, die neuen Hebesätze nach der Grundsteuerreform 2025 beschließen.</p> <p>So wurde der Hebesatz in der Grundsteuer A auf 600 Punkte angehoben, in der Grundsteuer B auf 260 Punkte abgesenkt.</p> <p>Gesellschaftliche Höhepunkte im abgelaufenen Jahr waren die 35 Jahrfeier der Partnerschaft zwischen Costamano sul Garda und der Gemeinde Oberndorf am gleichen Wochenende wie die 100-Jahr-Feier der Trachtenkapelle Oberndorf.</p> <p>Der ehemalige Schulleiter Johannes Ruf erhielt die Bürgermedaille und Fritz Kretzschmer und Manfred Grenzbach wurden mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde ausgezeichnet. In Flein konnte die neue Mitte mit einem neuen Ortsbrunnen feierlich eingeweiht werden</p> <p>Sicherlich eines der traurigsten Ereignisse war der plötzliche Tod des Gemeinderatsmitglieds Stefan Hohertz am 21.8.2024. Auch die Auswirkungen der Starkniederschläge Ende Mai/Anfang Juni 2024 mit umfangreichen Überflutungen trafen die Gemeinde Oberndorf, jedoch nicht in diesem Ausmaß, wie dies in umliegenden Kommunen der Fall war. Als unmittelbare Folge davon wurden alle Straßen-Sinkkästen (SSK`s) durch die Gemeinde gereinigt, was</p>					

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

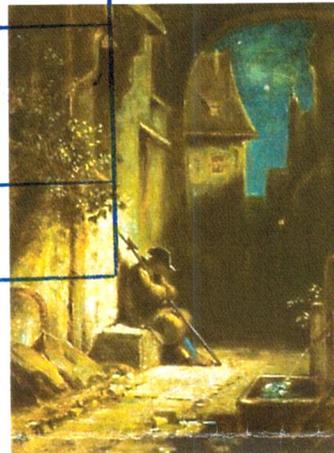
Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 16.12.2024
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich.	Seite 4
<p>Vortrag - Beratung / <b>Beschluß</b></p> <p>eigentlich Aufgabe der anliegenden Grundstückseigentümer gewesen wäre. Nur so konnte in kurzer Zeit die volle Funktionalität der Entwässerung wieder hergestellt werden.</p> <p>In der Gemeinde Oberndorf gingen zahlreiche Spenden für die Kindertagesstätten ein, das Sparguthaben auf dem Sonderkonto „Bürger in Not“ beträgt aktuell circa 8.800 €.</p> <p>Im Anschluss gab der 1. Bürgermeister einen Ausblick auf wesentlichen Aufgaben im Jahr 2025.</p> <p>Im Wasserzweckverband steht v.a. die Errichtung des neuen Saugbehälters im Vordergrund. In diesem Zusammenhang soll vor allem das Leitungsnetz in Genderkingen vorrangig saniert werden.</p> <p>Der Gigabit-Ausbau wird begonnen und es ist über die weitere Vorgehensweise zum Vereinsheim Eggelstetten und der alten Schulen in Eggelstetten und auch Oberndorf zu entscheiden.</p> <p>In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage nach dem Probenraum für den Theaterverein Volksbühne e.V. Der III. Bauabschnitt des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße von Flein über „die Horden“ nach Eggelstetten liegt an. Ebenfalls muss zur weiteren Vorgehensweise zum Gasthaus Krone entschieden werden. Bedauerlich findet der 1. Bürgermeister die Tatsache dass die Schlussrate vom Verbesserungsbeitrag zur Sanierung der Entwässerungsanlage bislang noch nicht eingehoben werden konnte, da die verwaltungstechnischen Vorbereitungen noch nicht abgeschlossen werden konnten.</p> <p>Am 7. Februar 2025 wird für den Gemeinderat eine Klausurtagung zum Thema „Wohnen im ländlichen Raum“ stattfinden, am 13. Januar 2025 wird der Gemeinderat zu seiner ersten Sitzung im Kalenderjahr 2025 zusammentreffen.</p> <p>Er freut sich auf die vielen Herausforderungen, die er mit diesem Gemeinderat sehr gerne angehen wird. Er bedankt sich noch einmal ausdrücklich beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit im</p>					

**Sitzung**  
des  
Gemeinderates  
Oberndorf

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 15	Sitzungstag 16.12.2024
		den Beschluß		Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich.	Seite 5
Vortrag - Beratung / <b>Beschluß</b>					
<p>abgelaufenen Jahr und übergibt das Wort an die 2. Bürgermeisterin Maria Lesny. Diese bedankte sich beim 1. Bürgermeister für sein Engagement, seinen schier unermüdlichen Einsatz und seine gute Führung in den Gemeinderatssitzungen. Sie bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für deren Einsatz mit und für die Gemeinde.</p> <p>Im Anschluss verließ der geschäftsleitende Beamte Roland Otto den anliegenden Brief des Unternehmer-Ehepaars Grit und Helmut Unger aus Donauwörth. Der 1. Bürgermeister findet diese Worte als sehr zutreffend und prägend für die aktuelle Zeit.</p> <p><b>Informationen der Gemeinderatsreferenten</b> -keine-</p> <p>Ende der Sitzung 18:51 Uhr nächste Sitzung 13.1.2025</p>					

Gemeinde Oberndorf a. Lech -POSTEINGANG-				
GL	EWO	SEK / RENTE	FIN	KASSE
Eingegangen am:		10. Dez. 2024		
Eingangsvermerk:		F.		
BAU	Bauhof	WZV Verw.	WZV	

Herrn Bürgermeister  
Franz Moll  
Eggelstetter Straße 3  
86698 Oberndorf a. Lech



Das Auge des Gesetzes v. Carl Spitzweg

Donauwörth, im Dezember 2024

„Die Hoffnung hilft uns Leben“

Johann Wolfgang v. Goethe

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Moll,

wie geht es Ihnen in diesen turbulenten Zeiten, in denen nichts sicher ist, außer der Wandel? Es liegt Veränderung in der Luft und viele von uns möchten festhalten, festhalten an dem, was uns vertraut ist, an dem, was wir uns in den letzten Jahrzehnten erarbeitet haben, dem, was wir lieb gewonnen haben.

2024 war ein herausforderndes Jahr. Weder die politische noch die wirtschaftliche Entwicklung geht momentan in eine Richtung, die es zulässt, dass wir uns entspannt zurücklehnen.

Doch was wäre die richtige Richtung? Wo sind die Köpfe, die in der Lage sind, eine Wende herbeizuführen und die Welt wieder einigermaßen in geordnete Bahnen zu lenken? Wir brauchen keine zusätzliche Bürokratie, wir brauchen Deregulierung, Entscheidungen und Mut.

Im Internet bin ich über die Rede einer Umweltaktivistin gestolpert, auch wenn dies nicht meine übliche Lektüre ist. Ein Absatz daraus hat mich angesprochen, ist er doch auf die derzeitige Situation übertragbar:

„(...) Die Erwachsenen sagen immer, wir müssen den jungen Menschen Hoffnung machen, aber ich will eure Hoffnung nicht. Ich möchte nicht, dass ihr hoffnungsvoll seid. Ich möchte, dass ihr in Panik geratet. Ihr sollt die Angst spüren ... und ich möchte, dass ihr handelt. Dass ihr so handelt wie in einer Krise. Ich möchte, dass ihr so handelt, als wenn unser Haus brennen würde. Denn es brennt bereits. (...)“ G.T.

Ich bin überzeugt, dass zu viel Hoffnung darauf, dass irgendwann alles gut werden wird, träge macht. Wohin das führt, ist derzeit in vielen Bereichen zu sehen. Die Menschen warten darauf, dass andere die Dinge für sie richten, während das

Anspruchsdenken immer größer wird. Wenn es etwas zu verteilen gibt, fühlen sich alle angesprochen, während Leistung schon in der Schule immer kleiner geschrieben wird. Homeoffice, 35-Stunden-Woche, Gleitzeit, Sabbatjahr, Bürgergeld - das alles klingt verlockend; wohin uns dies geführt hat, sehen wir gerade.

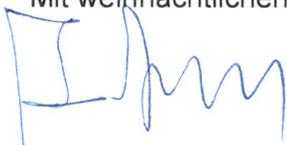
Die Welt braucht Menschen die zupacken, die gewillt sind, auch in harten Zeiten die Stellung zu halten, die Ärmel hochzukrempeln und ihre Aufgabe zu erfüllen, ohne sich nur um den eigenen Vorteil und die eigene Lobby zu kümmern. Menschen, die sich nicht aus der Verantwortung stehlen, wenn etwas schief läuft. Wir brauchen Politiker und Führungskräfte, die eingestehen, wenn sie einen Fehler gemacht haben und die alles Menschenmögliche tun, um die Sache wieder gerade zu biegen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Uns gehen die Macher aus, Menschen die ins Risiko gehen, Entscheidungen treffen, auch wenn sie unbequem sind und ihre ganze Kraft darauf verwenden, eine Sache zum Guten zu wenden.

Man sagt: „Die Hoffnung stirbt zuletzt, sie erhält uns am Leben, bis ans Ende und darüber hinaus.“ - Das klingt schön. Nur die Hoffnung allein wird es kurz- und mittelfristig nicht richten. Es müssen Taten folgen. Es geht ums Ganze!

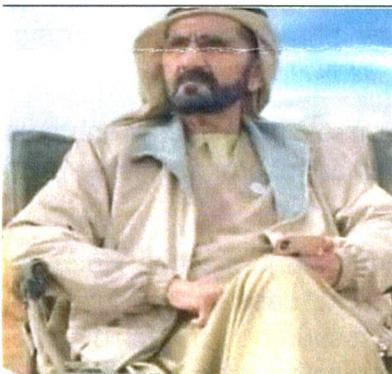
Und trotzdem ist Advent die Zeit der Hoffnung. Ich habe diese noch nicht aufgegeben. Wir brauchen Menschen wie Sie, welche die Stellung halten, die für die richtige Sache kämpfen und die Welt besser machen. Das macht mir Mut!

Mit weihnachtlichen Grüßen



Helmut Unger

Diesen Text habe ich vor einiger Zeit über WhatsApp erhalten:



„(...) Man fragte den Gründer von Dubai, Sheikh Rashid, wie er die Zukunft seines Landes sehe, und er antwortete:

Mein Großvater ritt auf einem Kamel, mein Vater tat dasselbe, ich fahre einen Mercedes, mein Sohn fährt einen Land Rover, mein Enkel wird auch einen Land Rover fahren, aber mein Urenkel wird wahrscheinlich wieder auf einem Kamel reiten...

Warum sagen Sie das?

Es gibt ein paar Prinzipien, die seit jeher alles im Leben bestimmen. Um genau zu sein: Harte Zeiten formen starke

Menschen, starke Männer schaffen gute Zeiten, gute Zeiten gebären schwache Männer, und schwache Männer schaffen harte Zeiten. (...)